



LEITBILD

der SP^{Plus} Murten/Morat, verabschiedet am 25.02.2015



D ER MENSCH – DAS ZENTRUM UNSERER POLITIK

Die SP^{Plus} Murten/Morat ist eine offene Gruppierung. Sie vereint im Hinblick auf die Gemeinderats- und Generalratswahlen vom Herbst 2015 die Mitglieder der SP und weitere Engagierte, die für das Motto ‚Für alle statt für wenige‘ eintreten.

Die SP^{Plus} Murten/Morat stellt den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Legislaturziele.

Unsere Gesellschaft verändert sich: aktuell erleben wir in einem noch nie dagewesenen Mass das Entstehen einer Vier-Generationen-Gesellschaft. Neben den Kindern und Jugendlichen, den Erwachsenen im erwerbstätigen Alter und den Hochbetagten wächst die Bevölkerungsschicht der aktiven Senioren immer schneller. Und spätestens dann, wenn in den nächsten Jahren die ‚Babyboomer‘ pensioniert werden, kommt dieser Altersgruppe eine wachsende Bedeutung zu.

Die SP^{Plus} Murten/Morat ist überzeugt, dass dies die Gesellschaft sowie die Gemeinde Murten vor neue Herausforderungen stellen wird. Die Solidarität zwischen den Generationen wird noch wichtiger und der Generationenvertrag wird neu ausgehandelt werden müssen. Die SP^{Plus} Murten/Morat ist überzeugt, dass wir das gemeinsam schaffen werden.

Die SP^{Plus} Murten/Morat setzt sich dafür ein, dass unsere Gemeinde, unsere Gesellschaft, unsere Infrastrukturen, unsere Ressourcen, unsere Wirtschaft für diesen gesellschaftlichen Wandel vorbereitet sind. – So behält die ländliche Stadtgemeinde Murten ihre Attraktivität für Menschen aller Generationen.



« Die SP^{Plus} Murten/Morat –
die Viergenerationenpartei! »



FÜR EINE KINDER- UND JUGENDGERECHTE POLITIK!

Jede Generation hat ihre spezifischen, berechtigten Bedürfnisse. Die SP^{Plus} Murten/Morat setzt sich weiterhin ein für:

- attraktive Spielplätze, Sport-, Freizeit- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche
- Wohnquartiernahe Schulen für die Kindergarten- und ersten Schuljahre
- Betreuungsstrukturen, von denen auch die Aussenquartiere profitieren können
- Förderung der Mehrsprachigkeit an den Schulen und Austausch zwischen den Sprachkulturen
- Integration von Kindern mit Migrationshintergrund

Unsere Kinder und Jugendlichen sollen in ihrer nächsten Umgebung eine intakte, vielfältige und natürliche Umwelt erleben können.



« Mit der SP^{Plus} Murten/Morat
lässt sich gut wirtschaften. »



MURTEN – WO ES SICH LEBEN UND ARBEITEN LÄSST

Für Erwachsene im Arbeitsalltag soll Murten ein attraktiver Lebensraum bleiben.

Die SP^{Plus} Murten/Morat setzt sich dafür ein, dass vermehrt Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde durch vielfältige Arbeitsmöglichkeiten vor Ort möglichst kurze Arbeitswege haben: Weniger auf das Pendeln angewiesen zu sein bedeutet: Für jeden und jede einen Zeitgewinn und für die Allgemeinheit eine Entlastung der Verkehrsinfrastrukturen. Das führt insgesamt unmittelbar zu einer nachhaltigen Steigerung der Lebensqualität. Besonders vermindert sich dadurch die Umweltbelastung.

Unterstützt werden sollen auch weiterhin familienfreundliche Infrastrukturen im Bereich ausserfamiliärer Kinderbetreuung, damit der Wirtschaftsstandort und Arbeitsort Murten seine Attraktivität behält.

Im Hinblick auf ein Gleichgewicht zwischen Erwerbs- und Privatleben setzt sich die SP^{Plus} Murten/Morat zudem ein für:

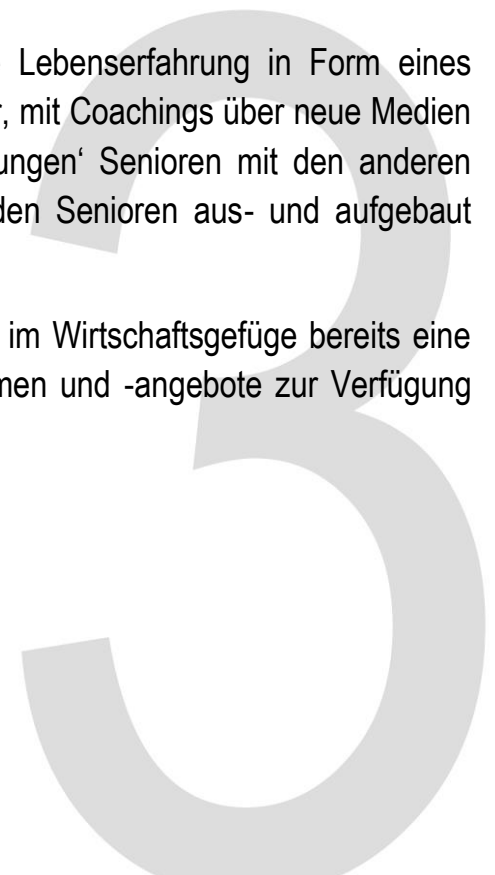
- ein vielfältiges Kultur- und Sportangebot, das Kontakte und Integration ermöglicht
- ein ausgewogenes Verhältnis zwischen lokal verwurzelten und Gross-Events
- gute Infrastrukturen zur Stützung des Vereinswesens

DIE AKTIVEN ‚JUNGEN‘ SENIORINNEN UND SENIOREN

Die wachsende Zahl aktiver Rentnerinnen und Rentner sollen auch nach der Pensionierung in der Gesellschaft vernetzt bleiben und sich in die Gesellschaft einbringen können.

Dank der vielfältigen Vereine ist es ihnen zudem möglich, weiterhin aktiv mitzuwirken oder ihre Lebenserfahrung in Form eines gemeinnützigen Engagements einzubringen. In Generationen-Tandems, im Rahmen einer ‚Repair‘-Bar, mit Coachings über neue Medien oder bestehenden Projekten wie ‚Senioren im Klassenzimmer‘ ist ein vielseitiger Austausch der ‚jungen‘ Senioren mit den anderen Generationen möglich. Wissen und Kompetenzen können so der Gesellschaft erhalten resp. bei den Senioren aus- und aufgebaut werden.

Die Seniorinnen und Senioren, die zunehmend mit der Betreuung der Enkel betraut werden, spielen im Wirtschaftsgefüge bereits eine wichtige Rolle. Die SP^{Plus} Murten/Morat regt an, dass auch entsprechende Unterstützungsmassnahmen und -angebote zur Verfügung gestellt werden: Zum Beispiel in der Form eines Roxx‘ für Seniorinnen und Senioren.



« Die SP^{Plus} Murten/Morat – die Partei
mit dem etwas anderen Horizont. »



WENN ES NICHT MEHR ALLEINE GEHT

Auch für die Hochbetagten soll Murten ein lebenswerter Ort bleiben – unter anderem durch altersgerechte Wohnungen, barriere-freie Zugänge zu Plätzen, Parkanlagen und öffentlichen Gebäuden. – In diesem Bereich ortet die SP^{Plus} Murten/Morat grossen Nachholbedarf.

Murten verfügt mehrheitlich über gut ausgebaute Dienstleistungen. So etwa im Gesundheitswesen und in der Betreuung der Betagten. Die vorhandenen Angebote erlauben es allen, so lange wie möglich autonom und mobil zu bleiben. – Dieser hohe Versorgungsstandard soll bleiben und gestärkt werden.



« Die SP^{Plus} Murten/Morat –
so grün ist rot! »



UND ÜBRIGENS:

Die SP^{Plus} Murten/Morat will sich dafür einsetzen, dass die medizinische Grundversorgung für alle – gewährleistet durch gute und zahlenmässig ausreichende Hausärztinnen / Hausärzte, Kinderärztinnen / Kinderärzte und durch eine gute Geriatrie – in Murten angeboten werden kann. Davon soll das ganze neue Gemeindegebiet profitieren können – gestützt etwa durch ein Passe-Partout-Angebot.

Grossen Handlungsbedarf ortet die SP^{Plus} Murten/Morat in Bezug auf die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz und in Bezug auf die Verkehrsinfrastruktur im Gemeindegebiet:

- Die sanfte Mobilität und der Langsamverkehr sind auf dem ganzen künftigen Gemeindegebiet noch ungenügend ausgebaut. Auch soll die Attraktivität der Altstadtzone für Fussgänger und Velofahrerinnen durch die baldige Errichtung der Begegnungszone gesteigert werden.
- Der Ausbau des Zug- und Busangebotes in Richtung Bern, Freiburg, Neuenburg, Avenches/Lausanne und Gurmels/Düdingen durch dichtere Fahrpläne ist dringend nötig und stellt einen substanziellen Beitrag zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs dar.

Soll die neue Gemeinde auch wirklich zusammenwachsen, braucht es dringend ein intelligentes und zuverlässig funktionierendes Ortsbusnetz. Nur so können die einzelnen Ortsteile untereinander und mit dem Zentrum verbunden werden, ohne zusätzlichen Nahverkehr zu generieren. Ferner erlaubt es der Ortsbus, dass das Stedtli nachhaltig erschlossen wird und so seinen Charakter als vielfältiges Begegnungs-, Gastro- und Gewerbezentrum behält: Zum Wohl und Nutzen der Bevölkerung des ganzen Gemeindegebietes, der Touristinnen und Touristen und des lokalen Gewerbes.

Schliesslich setzt sich die SP^{Plus} Murten/Morat weiterhin für gerechte Steuern und sozial gestaltete Abgaben ein, die es dem Gemeinwesen erlauben, seine Aufgaben zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde zu erfüllen.



Weitere Informationen und Kontakt unter: www.sp-see.ch und info@sp-see.ch